

INHALT

VORWORT	9
ERSTES BUCH · Der Abschluß des Waffenstillstandes im Juni 1940 und die Waffenstillstandsverträge	
I. Die französische Waffenstillstandsbitte und die erste Vorbereitung des Waffenstillstandsvertrages 15.–17. Juni 1940	15
II. Die Besprechung Hitlers mit Mussolini in München am 18. Juni 1940 .	24
III. Die Tage bis zur Verhandlung in Rethondes 19.–20. Juni 1940 . . .	36
IV. Die deutsch-französischen Waffenstillstandsverhandlungen in Rethon- des 21.–22. Juni 1940	48
V. Die italienisch-französischen Waffenstillstandsverhandlungen in Rom 23.–24. Juni 1940	69
VI. Die Waffenstillstandsverträge	81
VII. Compiègne 1918 und 1940	98
VIII. Waffenstillstand oder nicht?	117
ZWEITES BUCH · Die Grundlagen der Waffenstillstandspolitik	
A. Der Verhandlungsapparat des Waffenstillstandes	
I. Die deutsche Seite	143
1. Führerhauptquartier und Reichsregierung	143
2. Die deutsche Waffenstillstandskommission	147
3. Der Militärbefehlshaber und die Militärverwaltung in Frankreich . .	155
4. Die deutsche Botschaft in Paris	179
5. Die deutsche Waffenstillstandsdelegation für Wirtschaft	191
II. Die italienische Seite	201
1. Die italienische Waffenstillstandskommission	201
2. Die deutsch-italienische Zusammenarbeit	206
III. Die französische Seite	216
1. Die französische Regierung und die „Direction des Services de l’armistice“	216
2. Die französische Delegation in Wiesbaden	224
3. Die französische Generaldelegation in Paris	235

B. Deutsche Kriegsziele und Friedenspläne

I. Hitlers Frankreichpolitik bis zum Kriege	241
II. Die Kriegsziele gewinnen Gestalt	246
III. Um die Vorbereitung des Friedens	250
IV. Frankreichs Platz im „Neuen Europa“	253
V. Territoriale Kriegsziele	258
VI. Das wirtschaftliche Kriegsziel	275
VII. Kolonialpläne	279

C. Mers-el-Kébir und seine Folgen

I. Vorspiel: Die ersten Verhandlungen in Wiesbaden 28. Juni–2. Juli 1940	289
1. Auftakt in Wiesbaden	289
2. Einnahme der Demarkationslinie	294
3. Um das Schicksal der französischen Flotte	300
II. Das Unternehmen „Catapult“ 3. Juli 1940	307
1. Die französischen Schiffe in England	308
2. Alexandria	310
3. Mers-el-Kébir	313
III. Die Wirkungen von Mers-el-Kébir	318
1. Die Tage nach Mers-el-Kébir 3.–14. Juli 1940	318
2. Hitler nach Mers-el-Kébir	335
3. Die deutsche Stützpunktforderung	344
4. Bilanz	353

ANHANG

Nr. 1 · Präambel zu den deutschen Waffenstillstandsbedingungen vom 21. Juni 1940	363
Nr. 2 · Deutsch-französischer Waffenstillstandsvertrag vom 22. Juni 1940	364
Nr. 3 · Italienisch-französischer Waffenstillstandsvertrag vom 24. Juni 1940 (Deutsche Übersetzung)	368
Nr. 4 · Skizze mit Einzeichnung der Demarkationslinie zwischen besetztem und unbesetztem Gebiet Frankreichs (Art. 2 des deutsch-französischen Waffenstillstandsvertrages), der unter Sonderbehandlung stehenden Teile des besetzten Gebietes und der von Italien besetzten Grenzstreifen	373
Nr. 5 · Aufzeichnung des OKW, Abt. Landesverteidigung, vom 23. Juni 1940 über die Verhandlungen in Rethondes	374

Nr. 6 · Zusammensetzung der Deutschen Waffenstillstandskommission (Sommer 1940–Anfang 1941)	377
Nr. 7 · Übersicht über die Gliederung des Stabes des Chefs der Militär- verwaltung, ab 25. Oktober 1940 Militärbefehlshabers in Frankreich und über die in Paris untergebrachten militärischen und nichtmilitä- rischen deutschen Dienststellen	378
Nr. 8 · Übersicht über die Verteilung der französischen Seestreitkräfte bei Inkrafttreten des Waffenstillstandes am 25. Juni 1940	385

ANMERKUNGEN (Quellennachweise und Ergänzungen)

Zum Ersten Buch	391
Zum Zweiten Buch	409
Abschnitt A	409
Abschnitt B	419
Abschnitt C	429

VERZEICHNIS DER BENUTZTEN QUELLEN UND LITERATUR	445
---	-----

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	457
---------------------------------------	-----

NAMENSREGISTER	459
--------------------------	-----